

II-1480 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen
des Nationalrates XV. Gesetzgebungsperiode

Nr. 74413

1980 -08- 25

A n f r a g e

der Abgeordneten Hagspiel, Dr. Leitner
und Genossen
an den Bundesminister für Land- und Forstwirtschaft
betreffend Futterverbilligungsaktion für die Bergbauern

In der Juli-Ausgabe der "Agrarwelt" Nr. 45/1980 wird folgendes veröffentlicht: "Für eine Gerstenaktion wurde eine Verbilligung seitens des Landwirtschaftsministeriums um 1 Schilling vorgeschlagen. Damit würde die Gerste in ein günstigeres Preisverhältnis zu den Importfuttermitteln kommen. Die Verbilligungsaktion sollte zu je einem Drittel vom Bund, den Ländern und aus dem Verwertungszuschuß abgedeckt werden." Unter anderem wurde auch die Begründung angeführt, daß die außerordentlichen Witterungsverhältnisse der letzten Monate für die Grünlandbauern - vor allem der westlichen Bundesländer - zu einer schwierigen Lage geführt haben.

Die unterfertigten Abgeordneten richten daher an den Herrn Bundesminister für Land- und Forstwirtschaft folgende

A n f r a g e:

- 1.) Haben Sie vor dieser Ankündigung mit den Ländern Verhandlungen betreffend der Mitfinanzierung aufgenommen?

- 2 -

- 2.) Werden die Bergbauern nicht irregeführt, wenn der Landwirtschaftsminister Aktionen verspricht, deren Finanzierung zu zwei Drittel von den Ländern bzw. von den Bauern selber getragen wird und diese Mittel für eine selbständige Bergbauernförderung fehlen?